

# Prepaid-Handys werden immer beliebter

**Prepaid-Handys werden häufig mit schlechter Bonität in Verbindung gebracht. Zu Unrecht, wie eine aktuelle Studie zeigt und der zweitgrösste Schweizer Telecom-Anbieter, Sunrise, bestätigt: Der Prepaid-Markt wächst, und zwar in allen Kaufkraftklassen und Bevölkerungsschichten.**



Claudia Martello (links) diskutiert mit einer Mitarbeiterin über den wachsenden Prepaid-Markt

Die Handydichte in der Schweiz liegt nahe bei 100 Prozent: Bei Swisscom sind mehr als 5 Millionen Mobiltelefone registriert, bei Sunrise 1,5 Millionen, und Orange nennt die Zahl von 1,4 Millionen. Bei Sunrise sind dabei die Prepaid-Kunden in der Mehrheit. Der Grund dafür ist klar: «Die Minutenpreise für Prepaid sind heute schon fast gleich attraktiv wie jene bei den Abos», begründet Claudia Martello, Teamleader Prepaid bei Sunrise Residential Customers, diese Entwicklung. «Zudem lassen sich inzwischen auch mit Prepaid viele Zusatzdienste wie Roaming-Optionen usw. nutzen.» Ebenfalls zur Steigerung der Anzahl Prepaid-Nutzer beigetragen hat ge-

mäss Claudia Martello die Tatsache, dass der Kauf von Guthaben immer einfacher geworden und mittlerweile auch spontan und fast überall möglich ist. Zum Beispiel mit Mobile Voucher von Telekurs, das jedes moderne Zahlterminal zur Verkaufsstelle für Prepaid-Guthaben macht. «Und dann haben natürlich Grossverteiler wie Migros und Coop oder Aldi diesen Trend mit ihrem Eintritt ins Mobilfunkgeschäft zusätzlich unterstützt.»

## Beinahe jedes 2. Handy funktioniert prepaid

Zurzeit liegt der Anteil der Prepaid-Kunden in der Schweiz bei rund 43 Prozent; in Zukunft wird sich das

Verhältnis laut Claudia Martello «wohl etwa bei 50 zu 50 einpendeln». Bei Sunrise sind es bereits rund 55 Prozent aller Kunden, die ihr Handy im Voraus aufladen. Sie lassen sich nicht in eine einzige Schublade stecken. Sie verteilen sich vielmehr über verschiedene Altersstufen, Kaufkraftklassen und soziale Schichten. «Viele unserer Kunden nutzen beispielsweise ein Prepaid-Handy als Zweitapparat neben dem Geschäfts-Mobiltelefon», weiss Claudia Martello. Auch seien keineswegs alle Prepaid-Kunden knapp bei Kasse: «Wir stellen fest, dass sie im Gegenteil immer öfter substantiell Geld für ihre Handys ausgeben.»

Prepaid ist unkompliziert, übersichtlich und wird sich, da ist Claudia Martello sicher, weiter behaupten. Nicht zuletzt im Hinblick auf die Möglichkeit, immer mehr Dienstleistungen und Produkte direkt mit dem Handy zu bezahlen.

[sunrise.ch](http://sunrise.ch)  
[mobile-voucher.ch](http://mobile-voucher.ch)

[Thomas Landis](mailto:th.landis@telekurs.com)  
Brand Manager Voucher Services  
[th.landis@telekurs.com](mailto:th.landis@telekurs.com)

